

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

31.7.1872 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Mittwoch den 31. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 17,739. In **Deutschneureuth** ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

Großb. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Lebensbedürfnis-Berein.

2.2. Der Vereinsladen ist aus Anlaß des in der Person des Ladenhalters eintretenden Wechsels am nächsten Mittwoch den 31. d. M. geschlossen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1872.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

2.1. Am **Sonntag den 4. August** d. J. findet von Nachmittags 3 Uhr ab in Beiertheim im Gasthaus zum Löwen eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Den Gegenstand derselben bilden:

1. der Futterbau;

2. das Düngewesen;

3. die Feldbereinigung (Gerannverlegung, Anlegung von Feldwegen ic.).

Die Mitglieder des Bezirksvereins, sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft werden zu dieser Besprechung anmit eingeladen.

Die Herren Bürgermeister wollen dies noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1872.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

B e c h e r t.

4.4.

Weinversteigerung.

Der große Beifall, den die von mir am 3. Juli auktionirten Weine gefunden, veranlaßt mich, am

Mittwoch den 31. Juli

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende reingehaltene und vorzügliche Weine zum Ausgebot zu bringen:

2000 Flaschen Ruits 1868,

1000 „ Hochheimer 1868,

1000 „ Malaga.

Proben können vom 29. d. M. an auf meinem Comptoir, **Waldstraße 37**, Vormittags von 9—10 und Nachmittags von 3—4 Uhr in Empfang genommen werden.

Karl Zenzel,

Agentur- und Commissions-Geschäft.

Gant-Edikt.

Nr. 21,087. Gegen die Wittve des Kunst-
händlers **M. S. Paubheimer**, Regine geb.
Mendelsohn von hier, haben wir Gant er-
kannt und zum Richtstellungs- und Vorzugs-
verfahren Tagfahrt anberaumt auf
Mittwoch den 4. September l. J.
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche
an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in
der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses,
schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige

Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen,
Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis
durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger
und Gläubigerausschuß ernannt, ein Vorg-
oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug
auf Borgvergleiche und Ernennung des Masse-
pflegers und Gläubigerausschusses die Richter-
scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen
beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

3.2. Fahrnisversteigerung.

Donnerstag den 1. August 1872.
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,

werden in der Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten
Stock, aus dem Nachlasse des Herrn **Bar-
nier** nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich
baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider, Bettung, Weißzeug, Schrein-
werk, Küchengeräthe, sowie verschiedener
Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Versteigerung von Fahrnis- sen und Geschäftsgeräthen.

Aus dem Nachlaß des verlebten Länders
Friedrich Bus von hier werden am
Freitag den 2. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der kleinen Herrenstraße Nr. 19 im Hin-
tergebäude;

Mannskleider und Schreinwerk, ferner: 1
Reibmaschine, 2 Reibsteine, mehrere Län-
cherbüsten und Pinsel, 1 Arbeitstisch, 1
Partie Kreide, feine Farben in trockenem
Zustand, 1 Padet Goldschaum, 1 Partie
Blechöpfe mit Delfarben, verschiedene Lade
und Dele, 3 Doppelleitern, 6 verschiedene
Leitern, wobei sich zwei ganz große befinden,
4 Kübel, 1 Schafgestell, 1 eiserner Ofen
und verschiedene Gegenstände

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu
die Liebhaber einladet **Löffel, Waisenrichter.**

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
am **Mittwoch den 31. d. M.,** Nach-
mittags um 3 Uhr, im Pfandlokal (Rath-
haus dahier) gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert: 1 eiserne Geldkassette, 1 Tisch, 1 Un-
terbett, 1 Kissen, 1 goldene Uhrkette, 1 Koffer
und verschiedener Hausrath, wozu die Stei-
gerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1872.

C. Dölter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Friedrichsplatz 4**, drei Stiegen hoch,
ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zim-
mern, Alkov nebst sonstigem Zugehör auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres beim Haus-
eigenthümer.

— **Friedrichsplatz 7** ist eine neu her-
gerichtete Mansardenwohnung von 4 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung ic. an eine stille Fa-
milie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im Eckladen daselbst.

* Karlsstraße 31 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör.

3.3. Langestraße 82 ist der 3. Stock bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Kaufmann Schnabel.

Langestraße 140 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

* Schützenstraße 11 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen.

2.1. Jähringerstraße 5 ist auf den 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermieten; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und aller Zugehör, der dritte in 5 Zimmern, Küche, Magokammer und aller Zugehör.

* Jähringerstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Wasserleitung und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Jähringerstraße 65 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Zirkel 3 ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und sonst allem Zugehör, bis 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Anzusehen Morgens zwischen 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Laden mit Wohnung
auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
* Langestraße 102 sind ein kleiner Laden und zwei ineinandergehende Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.
* Ein Laden, welcher sich auch zu einem Magazin eignet, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.
3.3. Auf 23. Oktober ist eine hübsche Wohnung, im zweiten Stock befindlich, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschkhaus und Trodenspeicher, Ecke der Langen- und Fasanenstraße zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.2. Sogleich beziehbar zu vermieten an sehr angenehmer, frequenter Promenade der Stadt: 4 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., für sich abgeschlossen. Näheres Amalienstraße 53.

— Eine sehr schöne Wohnung von 2 sehr geräumigen Zimmern mit 2 Balkonen, 1 tapezirten Mansarde, Küche, Keller, Holzfall u. s. w. ist in Folge von Verletzung sogleich oder für später an einen einzelnen Herrn oder eine Dame oder an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe des Spitalplatzes sind in einem noch neuen Hause zwei neu tapezirte, schöne Wohnungen mit Glasabschluss im zweiten und dritten Stock, jede bestehend in 6 Zim-

mern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst übriger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im westlichen Stadttheile, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magokammer u. s. w., zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im dritten Stock. — Ebenfalls werden eine oder zwei verschließbare **Packkisten** zu kaufen gesucht.

* Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße 38 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern mit Alkov, an einen soliden Herrn auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich zu vermieten: Durlacherthorstraße 80.

* Auf 23. Oktober ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung mit Küche, Speicher, Holzfall und Keller für eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres beim Bewohner Herrenstraße 50.

* Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 26 sind zwei Wohnungen, die eine von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör vom 23. Oktober an bis zum 23. April 1873, und eine mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst einer kleinen **Werkstätte** vom 23. Oktober an bis zum 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

N. B. Nr. 3509. Wohnungs- Vermietungen. Sogleich beziehbar sind — nahe der Infanterie-Kaserne — im 2. Stock **Wohnungen:**

- a. 5 Zimmer (3 der Straße zu), Küche, Mansarde, Schwärzwasschkammer, Keller u. s. w.;
- b. 3 Zimmer (2 der Straße zu), Küche, Mansarde, Schwärzwasschkammer, Keller u. s. w. und
- c. 2 schöne Zimmer (auch ohne Möbel und eines der Straße zu) an solide Bewohner zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer, im zweiten Stock, Ecke der Langen- und Fasanenstraße, sind Anfangs August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Waldhornstraße 15 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, bis Mitte August oder 1. September an einen stillen Herrn zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 16 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich an 2 solide Herren zu vermieten; auch würde Kost beigegeben werden. Ebenfalls ist noch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 35, neben Kaufmann Abend.

* Bleichstraße 58 ist entweder ein hübsches, möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken oder ein Zimmer mit einem Kreuzstock sogleich an einen ruhigen, ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Kasernenstraße 4, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Ein großes, zweifenstriges, nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer ist Amalienstraße 18 im zweiten Stock an einen soliden Herrn sogleich abzugeben.

* Karlsstraße 2 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer auf 1. August oder einige Tage später zu beziehen.

* Zwei neu hergerichtete, unmöblierte, freundliche Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten: Jähringerstraße 88 im Laden.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer im Seitenbau, mit Aussicht in's Grüne, ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 7.

* Ritterstraße 2 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, im zweiten Stock mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Zwei große und gut möblierte Zimmer mit gutem Mittagstisch oder ganzer Pension sind sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Jähringerstraße 5 zwei Stiegen hoch

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer, auf Verlangen mit drei Betten und Kost, zu vermieten.

* Marienstraße 40 ist im 4. Stock auf 1. August an solide Arbeiter ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

2.1. 2 Stallungen oder 1 Stallung und Remise sind sofort oder später in der **Stephanienstraße**, nächst der Karlsstraße, zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 96.

Stallung zu vermieten.
* Stallung für 3 Pferde, Heuboden nebst heizbarem Dienerzimmer ist zu vermieten. Näheres Karlsstraße 7.

N. B. Nr. 3575. Zimmer-Gesuch.
Ein sehr solider, bei der Post bediensteter lediger junger Mann sucht auf **1. August** ein **möbliertes Zimmer** billigen Preises zu miethen. Adressen sind abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.
6.4. (805) **40-50** ordentliche **Dienstmädchen** (und zwar **Gasthaus- und Herr**

Schaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Hausmädchen, Spülmädchen, Kellnerinnen, Kinds- u. Zimmermädchen finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Ritterstraße 18 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres bei E. J. Ettlinger, Kronenstraße 24.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Ritterstraße 8.

* Es wird ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht: Durlacherthorstraße 80.

* Ein Mädchen, welches putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 50 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gewerbegehülfen

jeder Kategorie finden und suchen Arbeit auf dem Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19; desgleichen finden Arbeit: **Hausknechte, Laufbuben, Tagelöhner, Oekonomieknächte, Kellnerburschen, Diener** etc. und nimmt Anmeldungen entgegen **W. Gutekunst.** 3.3. (806)

Installateure-Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Installateure finden sofort bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **L. Bender, Bahnhofstraße.**

3.3. Mehrere tüchtige Maschinenschlosser

finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit und wird die Reise vergütet in der mechanischen Werkstätte von **Fried. Albig in Speyer.**

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Geübte Weißnäherinnen, die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Mombert,**

2.1. Langestraße 148.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet sogleich Stelle als Hausknecht mit hohem Lohn: Akademiestraße 34.

Stellenanträge.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches sich für das Ladengeschäft eignet und im Nähen geübt ist, findet gleich eine dauernde Stelle. Näheres Herrenstraße 12.

3.3. (804) 10 Kellner (und zwar Restauration-, Saal- und Oberkellner), 3 Köche für Hotel und Restauration finden sofort günstige Engagements durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* 2.1. Eine beständig in Baden wohnende deutsche Familie sucht einen braven jungen oder auch ältern Mann, welcher seine Militärpflicht erfüllt und Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, als **Diener** aufzunehmen. Anständiger Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Man melde sich bei **Herrn Heinrich Grund,** neue Waldstraße 91 in Karlsruhe, jeden Tag um 5¹/₂ Uhr.

* Stellen finden: ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher nach Baden und ein im Bierenschenken gewandter Bursche; ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche sucht eine Stelle als Diener; eine im Hauswesen erfahrene ältere Person findet eine gute Stelle nach Baden durch das Stellenvermittlungsbureau von **J. Müller,** Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine geübte **Maschinennäherin** findet sofort bei gutem Honorar dauernde und angenehme Beschäftigung. Nur ganz anständige und zuverlässige Krauzimmer wollen sich melden. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Lehrjunge,

ein kräftiger, welcher Lust hat, die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten: **Kreuzstraße 20,** gegenüber der höhern Töchterschule. 66.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Der Vorstand des hiesigen **Lebensbedürfnis-Bereins** sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann aus braver Familie als **Lehrling,** welchem Gelegenheit geboten wird, sich kaufmännisch tüchtig und unentgeltlich auszubilden. Näheres im Vereinslokal, innerer Zirkel 24.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, werden angenommen in der **Waldstraße 30.** — Dasselbst ist auch ein kleines, möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Lehrmädchen

werden angenommen; auch kann auf Verlangen Kost und Wohnung abgegeben werden bei **Frau Sophie Günther,** Damenschneiderin, Ritterstraße 10.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.1. Eine geübte **Maschinennäherin** sucht in einem soliden Geschäft dauernde Beschäftigung. Näheres **Jähringerstraße 76** eine Stiege hoch.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Samstag Abend vor dem Eingange zum Thiergarten ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen in der **G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.**

Hausverkauf.

* In der kleinen Herrenstraße ist ein zweistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau nebst kleinem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 15.

Hausverkauf.

2.1. In nächster Nähe der Residenz ist ein neuerbautes, einstöckiges Wohnhaus mit schönen Mansarden, geräumigem Hof und großem Gemüsegarten unter günstigen Bedingungen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Hunde-Verkauf.

* Ein ächter Neufundländer, brauner Hühnerhund, ächter Wachtel- und ein Pinscher sind zu verkaufen. Näheres **Bleichstraße 40.**

Klavier-Verkauf.

* Ein sehr gutes, nicht lange gespieltes **Stuttgarter Tafelpiano** mit 6³/₄ Oktaven empfiehlt zu billigem Preise **Alex. Frey,** Hof-Musikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr großer, neuer **Kinderwagen** ist zu verkaufen: **Rüppurrer Landstraße 14.**

Zu verkaufen: neue Bettladen mit Federnrost, eine neue Kommode mit drei Schubladen, zwei polirte Tische, zwei Waschtische, zwei Nachttische, vier Polsterstühle, eine große gebrauchte Kommode, zwei große Eßtische, ein vollständiges Dienstoffbett mit Bettlade, neue Matrasen, ein Schienenherd mit Wasser- schiff und Backofen, ein Bettkasten: **Erbprinzenstraße 13** im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchtes, aber noch gutes **Kinderschiebwägelchen,** zum Eigen eingerichtet, wird zu kaufen gesucht: **Spitalstraße 40.**

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Göllischer am Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Eine gangbare Bier-Wirtschaft wünscht

„als Zäpfer“ ein kautionsfähiger junger Mann in Balde nachweise zu übernehmen. Näheres auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** **Karlstraße 43.**

Klavier- u. Gesangunterricht

wird gegen billiges Honorar erteilt: **Alademiestraße 25.** *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechner und Bayerischen Rahm- Käse, feinsten **Emmenthaler** und **Limburger Käse** empfiehlt **Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Wohnungsveränderung.

2.1. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie von heute an **Sammstraße Nr. 7**, bei Herrn Hoffschirmmacher **Wohlschlegel**, wohnt.
L. Altinger, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

*3.1. Hiermit erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung von nun an **Akademiestraße 25** im 2. Stock befindet.
Frau Anselm, Hebamme.

Lokalveränderung.

*3.2. Von jetzt an wohne ich **Langestraße 113**, Ecke der **Langen- und Adlerstraße**, was ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.
C. Stahl, Hofjäger.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Die **Handschuhwascherei** von **Fr. Dengler** befindet sich nicht mehr **Langestraße 233**, sondern **Akademiestraße 21** im 3. Stock.

Es werden täglich **Militärhandschuhe**, **dänische**, **waschleiderne** und **Glecehandschuhe** in allen Farben schön und geruchlos gewaschen. Achtungsvoll zeichnet **Fr. Dengler**.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Unterzeichnete hat ihre bisherige Wohnung **Akademiestraße 33** verlassen und wohnt nunmehr große **Herrenstraße 15** im 3. Stock.
W. Stemmler, Spitzen- und Kunstwascherin.

Frisches

Rehragout à 12 fr. per Pfund,
Rehrübe à 20 fr. per Pfund
empfehlen
C. G. Frey,
Lyceumstraße 1.

Neue

Matjes-Haringe

empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße**.

Neue grüne Kerne

empfehlen
Gustav Bronner,
Ecke der **Bahnhof- und Wilhelmsstraße**.

Neue grüne Kerne

empfehlen
Wilhelm Ziegler,
Mehlhandlung, **Jähringerstraße 71**.
Ebendasselbst wird eine **Bohnenschnitzmaschine** ausgeliehen, die Stunde 2 fr.

Feinsten Weinessig

in haltbarster Waare, **ächttes Kirschen-** und **Zwetschgenwasser**, sowie **reinschmeckenden Fruchtbranntwein** empfiehlt
Ferd. Schneider, **Amalienstraße 29**.

2.1. Zur Vertilgung und Vertreibung der Insekten empfehle ich:

ächt kaukasisches Insektenpulver,
Fliegenleim,
Fliegenpapier und
Fliegenholz.

Friedrich Herlan,

2.1. **Langestraße 100.**

Aromat. Vinaigre,
Cosmaceti- „
Veilschen- „ 6.2.
Englischen „
bei **Fr. Spelter**.

Toilette- Seifeisen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.



Bröner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der **Glace-**
handschuhe, in **Gläsern** à 20 fr. und
8 fr. und in **Weinflaschen** à 1 fl.
45 fr. ächt bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, **Waldstraße 10**.

Schwämme.

Feinste **Toilette**, **Bad-** und **Waschschwämme**,
Wagen- und **Pferdeschwämme** in hübscher
Auswahl empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Corsetten.

Madame Wenz,
aus dem Hause **Hippolyt**,
Corsettenfabrikant in **Paris**,
Hoflieferant von **Frankreich**
und **mehrerer auswärtiger Höfe**,
empfehlen ihre durch **Eleganz** und **Schönheit**
der **Formen** sich auszeichnenden **Corsetten**
den **Damen Karlsruhe's**, sowie für **Umgegend**,
Leibbinden und alle in dieses **Fach** ein-
schlagende **Artikel**, sowohl für **Kinder**, wie er-
wachsene **Personen**. **Kleine Herrenstraße**
17 parterre, Karlsruhe.

Von frischer Bleiche

sind eingetroffen:
 $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$

Hausmacher u. Biele-
felder Leinwand,
Handtücher, **Servietten**,
Tisch- und **Tafeltücher**,

welche unter **Garantie** bestens empfehle.
Preise sehr billig.
3.3. **N. S. Homburger**.

Chibet-Wolle

für **feinere Häkel-** und **Filet-Artikeln**,
insbesondere zur **Anfertigung** der
2.1. **beliebten**

Shetlands-Tücher

ist neu eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Anzeige.

— Für die **Naturbleiche** in **Kandern**
nehme ich auch dieses **Jahr** wieder **Lein-**
wand zur **Besorgung** an unter **Zusicherung**
bester **Bedienung**.

Christian Niemp,
Kronenstraße 23.

Anzeige.

12.5. Meinen **geehrten Kunden** zeige ich
hiermit an, daß ich **Reparaturen** jeder **Art** in
meiner **Wohnung**, **Jähringerstraße 57** im 2.
Stock, **annehme** und zur **besten Zufriedenheit**
ausführen werde.

F. Mandelbaum, **Uhrmacher**.

Tafelpianos und **Pianos**
aus **anerkannt guten Fabriken** empfiehlt mit
mehrfähriger Garantie zu **billigen Preisen**
* **Aleg. Frey**, **Hofmusikalienhändler**.

Bettfedern und **Flaum**
in **frischer**, **staubfreier Waare** bei
Lazarus Bär Wittwe,
Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Woll-Matratzen

in **gutem Drill** à 14 fl. sind **stets vorrätzig**
bei **Joseph Eckert**, **Baden-Baden**.
NB. Die von mir **fabrizirten Wollmatratzen**
erfreuen sich **Seitens** meiner **geehrten Abnehmer**
der **besten Anerkennung**.

Sparherde
nebst allen **Sorten Kochgeschirren** in **Wes-**
ting, **Eisen**, **verzinkt** und **doppelt email-**
lirt, empfiehlt **billigst**

Ad. Marx, **Langestraße 60**,
*3.2. **der kleinen Kirche gegenüber**.

Möbel- und Bettenhandlung

von
F. Holz, **Waldhornstraße 19**,
vermietet jederzeit sowohl **ganze Einrich-**
tungen wie **einzelne Gegenstände** und werden
äußerst **billig berechnet**.

— Ich besitze durch **einen sehr günstigen**
Einkauf eine **Parthie Herren-Leder-**
koffer und **Handkoffer**, besonders **sehr**
schöne Damenkoffer, welche zu **äußerst**
billigem Preise abzugeben im **Stande** bin.
Liebmann Sttlinger,
Ritterstraße 12.

Bureau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Waldstraße 37.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt täglich frisches Korn- und Eckerlesbrod, sowie gerollte Gerste, Reis, Erbsen, Linsen, Bohnen und feines Alpenbutterfischmalz.

Adolph Niedermayer, Bäckermeister, Marienstraße 31.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten zeige ich ergebene an, daß meine Mutter **Juliane Wagner**, geb. Argast, nach kurzem Leiden gestorben ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wagenwärter Wagner.

Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr statt.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unseres unvergesslichen und vielgeliebten Sohnes mit Blumen schmückten, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, und allen denen, welche ihn während seinem schweren Leiden besuchten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Falter.

Die Bibliothek

der Gesellschaft Eintracht

ist vom nächsten Mittwoch den 31. Juli ab, jeweils Mittwoch und Samstag von 1-3 Uhr Nachmittags, geöffnet.

2.2. Der Bibliothekar.

Fidelia.

Heute Abend präc. 8 1/2 Uhr **Generalversammlung**. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Juli. **Albert Hammler** von hier, Kaufmann, mit **Elise Becker** von hier.
- 30. **Wilhelm Ludwig Euf** von Gaben, Müller in Müppurr, mit **Luise Wilmann** von Weingarten.
- 30. **Friedrich Mülle** von Baisenthal, Hauptlehrer in Heidesheim, mit **Friedrike Durand** von Weiskirchen.
- 30. **Reinhard Koch** von Oberpöschingen, Postlokale, mit **Katharina Kreis** von Weisingen.

Geburten:

- 27. Juli. **Auguste**, Vater **Julius Weyer** Sattelmacher.
- 28. **Karoline Pauline**, Vater **Martin Becker**, Sergeant.
- 29. **Leon**, Vater **Wolff Schwarzenberger**, Kaufmann.
- 29. **Michael Carl Daniel**, Vater **Joseph Kaiser**, Oberstabsarzt.

Todesfälle:

- 27. Juli. **Karl Kalle**, Wagenwärters-Gehilfe, ledig, alt 24 Jahre.
- 28. **Regine Pfeiffer**, alt 46 Jahre, Ehefrau des **Willehms Pfeiffer**.
- 29. **Adolfine**, alt 2 Jahre 3 Monate 29 Tage, Vater **Fabrizius Weyer**.
- 29. **Marie Anna Werner**, Näherin, Wittwe, alt 55 Jahre.
- 29. **Franz**, alt 1 Monat 24 Tage, Vater **Tagelöhner Bürg**.
- 29. **Juliane Wagner**, alt 62 Jahre, Wittwe des **Landwirts Wagner**.
- 29. **Gertrud Haas**, Näherin, ledig, alt 32 Jahre.
- 30. **Franz**, alt 1 Monat 7 Tage, Vater **Schutmacher Kunz**.

Liederhalle.

Morgen Abend bei günstiger Witterung von 8 Uhr an **gesellige Unterhaltung** im Eintrachtsgarten. 2.1.

Rheinwasserwärme:

29. Juli: 20 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27° 10"	Südwest	unwölkt
12. Mitt.	+ 25	27° 11"	"	hell
6. Abds.	+ 21	27° 11"	West	"
28. Juli.				
6 U. Morg.	+ 17	27° 10"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 26	27° 11,5"	"	"
6. Abds.	+ 18	27° 11,5"	"	Gewitter

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung und Geschäftslokal, Herrenstraße 23, verlassen und solches in mein neu erbautes Haus,

Viktoriastraße 20,

nächst der Kriegsstraße,

verlegt habe.

Höflichst dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir solches auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. Bilger, Tapezier.

3.2.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein **Tapezier-, Möbel- und Betten-geschäft** in die **Kronenstraße 49**, nächst dem Bahnhofe, verlegt habe.

Durch Vergrößerung meines Magazins bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und empfehle mich in allen in meinem Geschäft vorkommenden Artikeln bestens unter Zusicherung der reellsten und geschmackvollsten Arbeit und prompter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

J. Köffing, Tapezier,

Kronenstraße 49.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seine seitherige Wohnung **Langestraße 92** verlassen hat und in sein eigenthümliches Wohnhaus **Langestraße 84**, nächst der Lammstraße, eingezogen ist.

Zugleich bemerke ich meinen geehrten Kunden, daß ich wegen Veränderung meines Ladens auf einige Tage im Hinterhause wohne.

G. Falk, Kürschner,

Langestraße 84.

Geschäftsveränderung.

*2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäftslokal **Kasernenstraße 4** verlassen und in die **Karlsstraße 31** verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, solches mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1872.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Peter, Wagnermeister.

Niederlage der Geschäftsbücher

von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei

Louis Döring in Karlsruhe,

4.2.

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
 aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiss,
 Königl. Hoflieferant in Stuttgart,
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Alle Sorten
Holz- u. Polstermöbel, Spiegel, Koffer,
Bettung, Federn, Flaum u. s. w.
 in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Lazarus Bär Wittwe,
Möbelhandlung,
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.
 Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

von
K. Dörflinger,
 große Herrenstraße 7.
 Eisen- und Messingdrahtgewebe und Geflechte, Erd-, Kies- und Sanddurchwürfe, Fliegenschänke, Weistrose, sehr feine Vogelfänge, Drahtkörbchen, Schaufensiegerfelle für Bäcker und Conditoreien werden angefertigt. Auch habe stets alle Arten Holzwaaren auf Lager.

Louis Döring in Karlsruhe,
 5.3. Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt
feine und mittelfeine
Portemonnaies
 in besonders reichhaltiger Auswahl.

Bestes Ruhrjettschrot und ächte Schmiedekohlen
 empfehlen fortwährend aus dem Schiffe
Birnbacher, Kunz & Cie.
 Kontor: Hirschstraße 33.
 Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen: 3.3.
 Herr Hoflieferant **Conradin Gaagel**, Langenstraße 139,
 " **Friedrich Waisch**, am Ludwigsplatz,
 " **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstraße,
 " **Heinrich Schleitner**, Zirkel 15.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen
 Darmstädter Hof, Mayer, Kfm. v. Dresden.
 Po-nung, Kfm. v. Berlin. Eisele, Kfm. v. Dresden.
 Lehnhardt Kfm. v. Offenbach.
 Deutscher Hof, Wittmann, Restor v. Schop's-
 heim. Duttlinger, Bürgermeister, Horwarth u. Grün-
 berg, Del v. Seimeishofen. Köpfer, Kfm. v. Mainz.
 Englischer Hof, Jan, Kfm. v. Köln. Mayer-
 hofen, Kfm. v. London. Müller, Kfm. m. Kam. v.

v. Bornstedt, D'fizler m. Kam. v. Rheims. v. Baron,
 Regierungsrath m. Frau v. Minden.
 Weisl. Scholl, Kfm. v. Pforzheim. Silberer, Kfm.
 v. München.
 Goldener Adler, Steck, Adrolat v. Bern. Weber,
 Lehrer v. Dresden. Kern, Lehrer v. Reichenbach. Wank
 u. Knorr, Kfl. v. Leipzig. Müllert, Kfm. v. Wien.
 Müller, Fabr. v. Pforzheim. Hofmann m. Tochter
 u. Buch a. Amerika. Schlemich, Thierarzt v. Gleimig.
 Köpfer, Kfm. v. Darmstadt. Troutwein, Kfm. v.
 Schiltach. Obermüller, Kfm. v. Pforzheim. Digor,
 Künstler v. München.
 Goldener Karpfen, Köpfer, Priv. v. Kappelnau.
 Goldenes Lamm, Kunk, Kfm. v. Mainz.
 Grüner Hof, Schäfer, Priv. m. Kam. v. Branden-
 burg. Fern, Kfm. v. Badenweiler. Weitan m. Kam.
 v. Hofel. Großkopf, Fabr. v. Staufen. Mößel, Part.
 v. Nürnberg. Dammal m. Kam. v. Würzburg. Jandou,
 General m. Kam. v. Potsdam. Müller m. Kam. v.
 Roadeburg. Gonsdumer m. Frau v. Stamerdorf.
 Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Dr. v. Kasse m. Kam.
 v. Wien. Schmitt Kontrolleur a. Preußen. Schwemmer
 m. Frau v. Köln. Mohr, Kfm. v. Heilbronn. Seelig,
 Priv. v. Gannstätt. Dusterburg, Kfm. v. Elberfeld.
 Kürst m. Frau v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Eins-
 heim. Rothheim m. Kam. v. München. Jerg v. Köln.
 Frau v. Stroß v. Kochen. Krosen, Part. v. Berlin.
 Bach, Priv. v. Dresden.
 Herberge zur Heimath, Mack, Lehrer v. Walde-
 angeloch. Gerwin, Lehrer v. Sondersheim.
 Hotel Große, Blutt m. Kam. u. Gravenhorst
 m. Kam. v. New-York. Schau, Oberförster v. Wihart.
 Haifberg, Kfm. v. Barmen. Eyer, Neu u. Sorge,
 Kfl. v. Frankfurt. Heinrich, Kfm. v. Hockl. Neus-
 mann, Kfm. v. München. Brenner, Rent. v. Reich-
 rich Stadt. Leppler, Kfm. v. Köln. Seblon Kfm. v.
 Strassburg. Präst, Kfm. v. London. Arioni, Kfm.
 v. Düsseldorf. Fender, Kfm. v. Rumbold. Krowig,
 Kaufm. v. Berl'n. Weinberg, Fabr. v. Geseid. von
 Moyer, Präsident v. Wien. S. v. Mayer v. Paris.
 Krieger Rent. m. Frau v. Köln. Dr. Herrensneider
 m. Kam. a. d. G. Hof. Wolsch, Fabr. v. Heilbronn.
 Berein, Kfm. v. Basel. Schäble, Kfm. v. Frankfurt.
 Hotel Stoffleth, Seichow, Rent. v. Rint. sburg.
 Barbier, Rent. v. Lyon. Reich, Kaufm. v. Geseid.
 Hagenhoff m. Frau v. St. Go-gen. Scherer, Kfm.
 v. Heidelberg. Engebrecht Kfm. v. Stückstadt. Eugner,
 Rent. v. Weimar. Pischer, Rent. v. Marienstern.
 Dülker, Kfm. v. Reugen. Hüll, Kfm. v. Annaberg.
 Koch, Kfm. v. Bremen. v. Müdgsch a. d. Schweiz.
 von Reck's. Rent. m. Frau v. Homburg. von Reber,
 Rent. m. Frau v. Berlin. Hofer, Turnlehrer v. Wien.
 Himmel, Turnlehrer v. Solzburg. Augustin Turn-
 lehrer v. Groß. Hofner, Kfm. v. München. Mülein,
 Schultheiß v. Untertürkheim. Sturm, Kfm. v. Mannheim.
 Köpfer, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Dallau.
 Kürst, Kfm. v. Büsch. Follschau, Kfm. v. Düsseldorf.
 Käufer, Pustmüller v. Balingen. Wähler, Kunst-
 müller v. Mühl. der.
 Prinz Max, Schenk m. Frau v. Facknang.
 Dr. Becker v. Strassburg. Dr. Portig v. Dahlen.
 Kinka m. Frau v. Sozau. Schrader m. Frau v.
 Freudenstadt. Dr. Heikel a. Schw den. Dr. Dohrmann
 v. Porselle. Kreider v. Stetten. Major v. Kofkatt.
 Steyrbiz u. Ghorsten. Peanteer v. Wien. Nuths. Kfm.
 v. Zürich. Keil Schleiter v. Heilbronn. Heuser,
 Pri. v. Go-Kanz. Fil. Göller v. Baden.
 Prinz Wilhelm, Dohring, Rittergutsbes. v.
 Halle. Arnold, Bankier v. Wien. Lauberg, Kfm. v.
 Carlshurg. Abeken, Stud. v. Berlin. Dr. Königs-
 bergner v. Westau. Graf v. Hasenstein, Del. v. Sargheim.
 Nothes Haus. Heerweis, Kaufm. v. Kattatt.
 Kaiser, Kfm. v. Bonnndorf. Schill Priv. v. Bruchsal.
 Sohn, Bankier v. New-York. Frau Wellburger con
 Donauschönen. Bösch, Stud. v. Bieheim. Kroski,
 Kfm. v. Heilbronn.
 Schwarzer Adler, Keller, Gastwirth v. Pöfingen.
 Koh. Kfm. v. Geseid. Schubert, Kfm. v. Dresden.
 Stadt Strassburg. Dr. v. Hof Kfm. v. Trier.

Lageordnung
 des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Mittwoch den 31. Juli, Vormittags 8 Uhr:
 Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Heinrich Neuer von Eberbach, wegen
 Betrugs, hier Wiederaufnahme des Verfahrens.
 Vormittags 8 Uhr:
 J. A. S. gegen Heinrich Neuer von Eberbach, wegen
 Betrugs.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Ludwig Gittel von Wertheim, wegen
 Diebstahls.